

Wieder Gold im Zehntanz

Davide Corrodi und Maja Kucharczyk holen den Meistertitel zurück

Am vergangenen Samstag wurden in Uitikon-Waldegg die Schweizer Meisterschaften im Zehntanz ausgetragen. Das Hausemer Tanzpaar um Davide Corrodi und Maja Kucharczyk verwies die Titelverteidiger Jure Bergant und Luana Valentino auf den Silber-Platz.

Bereits im Vorfeld waren alle gespannt, ob Corrodi/Kucharczyk den Meistertitel von Bergant/Valentino, vom Herbst 2020 im Zehntanz zurückerobern würden, nachdem sie diesen 2017 bis 2019 getragen hatten. Sofort erkannte das Publikum das international sehr hohe Niveau und den Siegeswillen beider Paare, die sich vor den sieben internationalen Wertungsrichtern im besten Licht präsentierten. Das Publikum der beiden Lager unterstützte seine Favoriten mit frenetischen Zurufen. Die aufgeheizte Stimmung erinnerte an ein Fussball-Endturnier, obwohl die Turniere in der wunderschönen, hölzernen Halle im Udikerhus auf einem 200 m² grossen Parkettboden ausgetragen wurde.

Harmonie und Präzision von Kopf bis Fuss

Die Herausforderer überzeugten in allen fünf Standardtänzen durch hohe Präzision in den Füßen und im Körper und durch eine überragende Körperharmonie. Corrodi/Kucharczyk lagen bei Halbzeit nach den Standard-Tänzen klar



Davide Corrodi und Maja Kucharczyk beim Slow-Fox (links) und beim fröhlichen Jive. (Bilder Roman Schneuwly)



vorne. Bergant/Valentino drehten im Latein-Programm massiv auf. Sie gewannen Samba und Cha Cha Cha aber nur knapp, mit 4 zu 3. Spürbar erhöhte sich der Performancedruck und die Spannung im Saal. In der Rumba entschieden Corrodi/Kucharczyk das Rennen mit 6 zu 1 klar für sich. Auch wenn der Paso Doble an die Titelverteidiger ging, bestätigten die Herausforderer mit ihrem intensiven Jive ihren Vorsprung und ertanzten mit 7 zu 3 klar die Goldmedaille in den zehn Tänzen. «Ich bin

unglaublich zufrieden, dass wir diesen Titel, den wir zuvor drei Jahre verteidigt hatten, wieder ertanzen konnten. Wir freuen uns jetzt, die Schweiz sowohl an der Europa- als auch an der Weltmeisterschaft in der Königsdisziplin vertreten zu dürfen», sagte Davide Corrodi nach der Siegerehrung. Bronze ging an Dominik Kuhfs/Beline Tibelius (Tscz/Ttz).

Tanzsportclub Zug

Weitere Infos unter davide-maja.ch.